



06031.1

muro[®] muroTherm Filzputz weiß; 0,5 mm Körnung

**maschinengängiger Oberputz für gleichmäßige und feine Filzstruktur ,
wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel zur Herstellung von widerstandsfähigen
Oberputzen im Außenbereich sowie zur dekorativen Gestaltung von Innenräumen**

Produktbeschreibung:

muroTherm Filzputz ist ein hochvergüteter, mineralischer Werk-Trockenmörtel. Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550, CS II nach DIN EN 998-1, Edelputzmörtel CR nach DIN EN 998-1. Für Allergiker geeignet, sehr emissionsarm, geruchsabsorbierende Eigenschaften und sorgt für ein Baubiologisches behagliches Wohnklima.

Anwendung:

muroTherm Filzputz ist besonders geeignet, um widerstandsfähige, dauerhafte Oberputze im Außenbereich herzustellen sowie Innenräume in Filzputzstruktur dekorativ zu gestalten und auf Wärmedämm-Verbundsystemen für Kleinflächen (z.B. Laibungen, Faschen). Geeignet für muroTherm WDV-Systeme entsprechend der jeweiligen Zulassung.

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, tragfähig und frei von filmbildenden Trennmitteln und Ausblühungen sein. Als Untergrund sind Kalk-, Kalkzement- oder zementgebundene Unter- oder Armierungsputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten sowie Normalbeton geeignet.

Um das Saugverhalten zu reduzieren und zu vergleichmäßigen, wird ein Voranstrich mit muro Putzgrund empfohlen. Nach längeren Standzeiten oder bei „verglasten“ oder stark saugenden Untergründen muss generell mit muro Putzgrund vorgestrichen werden. Gipsputze im Innenbereich sind ebenfalls mit muro Putzgrund vorzubehandeln. Vor dem Oberputzauftrag muss der Putzgrund gleichmäßig abgetrocknet sein.

Zum Durchschlagen neigende Untergründe, wie Gipskartonplatten, sind mit muro Filtergrund/Sperrgrund vorzustreichen.

Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch unser muro-Labor.

Technische Daten:

Materialbasis	klassierte und getrocknete brilliantweiße Marmorsande, Weißkalkhydrat, Weißzement, Additive
Aussehen	weiß und einfärbbar
Verarbeitungstemperatur	nicht unter 5°C (Baustofftemperatur)
Wasserbedarf	ca. 8 - 8,5 l pro 20 kg/Sack
Ergiebigkeit	ca. 19,5 l Nassmörtel pro 20 kg Sack
Wasseraufnahme	W2 nach DIN EN 998-1
Druckfestigkeit	1,5 - 5 N/mm ²
Brandverhalten	A1
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	≤ 0,45 W/mK für P=50% ≤ 0,49 W/mK für P=90%
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5/20
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ² pro mm Auftragsdicke je nach Bedarf 20 kg/Sack
Lagerung	trocken, gg. Feuchte geschützt
Lagerfähigkeit	max. 9 Monate
Lieferform	20 kg, Papiersack

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 20°C / 65% r. F.

Verarbeitungshinweise auf der Rückseite beachten!

Verarbeitung:

muroTherm Filzputz kann mit geeigneten Durchlaufmischern, Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden.

Handverarbeitung: Inhalt mit ca. 8 bis 8,5 Liter sauberem Wasser mischen und mit einem langsam laufenden Rührquirl knollenfrei anrühren. Das angemischte Material ca. 10 Minuten reifen lassen und danach nochmals kurz durchrühren und, falls nötig, noch etwas Wasser dazugeben, um es verarbeitungsgerecht einzustellen.

Der Nassmörtel wird mit der Edelstahltraufel oder maschinell vollflächig aufgetragen und sollte maximal ca. die doppelte Kornstärke betragen. Für ein homogenes Oberflächenbild empfehlen wir einen 2-lagigen Schichtaufbau in Kornstärke. Im ersten Arbeitsgang das Material gleichmäßig in Kornstärke aufziehen. Nach dem handfesten Ansteifen im zweiten Arbeitsgang mit frisch angerührtem Material nochmals in Kornstärke überziehen und möglichst ohne Wasserzugabe strukturieren. Zum Strukturieren wird der aufgetragene Putz mit einer Kunststofftraufel, Moosgummi-scheibe oder Styropor- Reibebrett einheitlich kreisend abgerieben oder kann abgefilzt werden. Immer mit gleichen Struktur-scheiben arbeiten, um den Oberflächencharakter nicht zu beeinflussen. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage bzw. zusammenhängenden Fläche einzusetzen. Nass-in-nass zügig durcharbeiten.

Oberflächenbeschichtung:

Auf mineralischen Oberputzen ist grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorzusehen. Zur Egalisierung des Edelputzes ist in der Regel ein Anstrich im Putzfarbton ausreichend, bei vom Putzfarbton abweichender Farbgebung sind für eine fleckenfreie Deckung zwei Anstriche erforderlich. An exponierten Flächen empfehlen wir ebenfalls einen zweimaligen Egalisationsanstrich. Bevor die Beschichtung aufgetragen wird, muss der Edelputz ausreichend fest, vollständig durchgetrocknet und die Oberfläche carbonatisiert sein. Dies ist bei günstigen Witterungsverhältnissen in der Regel nach 7 Tagen gegeben (Merkblatt „Egalisationsanstriche auf Edelputze“ des Verbands für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. beachten). Bei ungünstiger Witterung, z. B. dauerhaft tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit, verlängert sich die notwendige Standzeit.

Anmerkung:

Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.

Lagerung:

muroTherm Filzputz sollte trocken und gegen Feuchtigkeit geschützt gelagert werden. Das Produkt ist 12 Monate lagerfähig

Zusammensetzung:

muroTherm Filzputz besteht aus klassierten und getrockneten brilliantweißem Marmorsanden, Weißkalkhydrat, Weißzement und Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Farben:

muroTherm Filzputz ist weiß und kann nach muro Farbtonkarten oder Farbvorlage eingefärbt werden. Auf WDVS Hellbezugswert achten

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Besonders zu beachten:

Der frisch aufgebrauchte Putz ist vor hohen Temperaturen, schnellem Wasserentzug durch die Sonne, Wind, Schlagregen und Frosteinwirkung zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können zur deutlichen Verlängerung der Abbindezeit führen. Bei Luft- und Baustofftemperaturen unter +5 °C und bei Nachtfrost nicht verarbeiten. In der nasskalten Jahreszeit oder bei äußerst ungünstigen Witterungsverhältnissen wird vom Antragen farbiger mineralischer Edelputze abgeraten, da Ausblühungen und Flecke entstehen könnten. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Sicherheitsratschläge:

muroTherm Filzputz ist ein Gefahrenstoff. Bitte entnehmen Sie die Angaben hierzu dem Sicherheitsdatenblatt.



muro Bauprodukte GmbH
Brennhäuser Str. 2
D-97528 Sulzdorf a.d.L.

☎ 09763 / 93079-0

✉ technik@muro-vertrieb.de

☎ 09763 / 93079-29

🌐 www.muro-bauprodukte.de

.... wir sind Partner des Fachhandels